

GANZHEITLICH

wuweg „wüssä um was es gaht“ steht für ganzheitliche Wissensvermittlung: Aufklärung über Genuss, Missbrauch und Sucht, Erkennen typischer Konsumsituationen und Entwicklung von Handlungsalternativen.

VORMITTAG:

Beginn im Plenum mit Kick-off durch den wuweg-Film. Aufklärung über legale und illegale, stoffgebundene und stoffungebundene Suchtformen, (Inputs, Übungen, Demo-Rauchmaschine, Rauschbrille, etc.) in der Klasse. Interaktiver Teil (Suchtsack) mit Erarbeiten der Suchtdynamik, Schutz- und Risikofaktoren.

NACHMITTAG:

Vermittlung alternativer Handlungsmöglichkeiten (Theater), Stärkung persönlicher Ressourcen (Freundschaftsvertrag), Abschluss mit Vernissage (Collagen).



Schoggiritual

NACHHALTIG

Für eine nachhaltige Prävention braucht es Möglichkeiten zur Vertiefung des Gelernten und einen Einbezug des persönlichen und gesellschaftlichen Umfelds. wuweg bietet:

- Lektionen zur Vor- und Nachbereitung des Präventionstages
- Mappe mit Info- und Arbeitsmaterial für Lernende
- Elternabend mit wuweg: Im Zusammenhang mit dem Präventionstag kann ein Elternabend (auch für mehrere Klassen) gebucht werden. Er bietet Kurzreferate verschiedener Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen, einen Diskussionsteil und weiterführende Literatur. Zwei Drittel der Kosten werden subventioniert; die Schule zahlt noch Fr. 150.-.



Workshop „Genuss-Missbrauch-Sucht“

VERNETZT

Die interdisziplinär zusammengesetzte Fachgruppe wuweg wird seit 2005 als Verein geführt. Sie steht für die Vernetzung wichtiger an der Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Glarus beteiligter Institutionen. Auch ausserhalb der Präventionstage sind wir erreichbar und vermitteln Kontakte. Zusammen mit politischen Entscheidungsträgern setzt sich wuweg für die Entwicklung zeitgemässer Konzepte in der Gesundheitsförderung ein. Ein Anliegen ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit.



Collage



Rollenspiel zum Thema Gruppendruck

ORGANISATION

Der Präventionstag wird klassenweise mit 1 bis max. 3 Klassen pro Tag durchgeführt. Es führen zwei wuweg-Mitarbeitende je eine Klasse durch den Tag, die Lehrperson kann beobachtend dabei sein. Die Schule stellt die Infrastruktur zur Verfügung (Räume, Technik).

Bei einem Vorbesprechungstermin, gut zwei Wochen vor dem wuweg-Tag, stellen wir den Tagesablauf des Präventionstages und die Lehrmittel vor. Für Lehrende geben wir Informationen und Adressen für elektronische Vorlagen ab.

Pro Schüler zahlt die Schule Fr. 14.50 zuzüglich Fr. 5.- für die Schülermappe. Die übrigen rund zwei Drittel der Kosten werden vom Kanton Glarus getragen.



Übung mit Rauschbrille „Drunk Buster“

KONTAKT

wuweg
c/o Lungenliga Glarus
Hauptstrasse 34, 8750 Glarus
Tel. 055 650 10 62 | Fax 055 640 53 32
Email: wuweg@lgl.ch | www.wuweg.ch

Leitung

Dr. med. Swantje Kammerecker
Journalistin und Ärztin

Andreas Kaufmann, dipl. Umweltingenieur FH,
Bereichsleiter Tabakprävention Lungenliga Glarus

Finanzen / Administration

Peter Grimm, dipl. SA-FH, Sozialarbeiter
Leiter Bildungsclub Pro Infirmis Glarus

Thomas Zahner, Sportpädagoge

Gesundheitswesen

Adrian Dinner, lic. phil. Psychologe FSP, BTS

Mirsada Gubler, Pflegefachfrau HF

Susanne Hämmerli, Pflegefachfrau HF

Vertretung Jugendarbeit

Olivier Fasching, Jugendarbeit Glarus Mitte

Jacqueline Kalberer, Jugendarbeit Glarus Mitte

Fredy Kyburz, Jugendarbeiter Glarus Süd

Pia Stephenson, Jugendarbeiterin Glarus Nord

Fachlicher Beirat

Dr. Sabine Dahler, lic.phil. Psychologin FSP, BTS

Sabine Jenny, lic.phil. Soziologin, Krebsliga Schweiz



Ein Suchtpräventionstag für Lernende der Oberstufe im Kanton Glarus

*„Wir können die Windrichtung nicht bestimmen,
aber wir können die Segel richtig setzen“*

Verein „wuweg“ unter dem Patronat des
Departement Finanzen & Gesundheit des
Kantons Glarus und der Unterstützung von

BTS Beratungs- und
Therapiestelle
Sonnenhügel

LUNGENLIGA GLARUS

pro infirmis
Die Organisation für
behinderte Menschen

NETZWERK
VEREIN DER OFFENEN JUGENDARBEIT GL